



## WAS MACHT EIGENTLICH ...Claudia Hämmerling?

### 50 werden, reden, Marathon laufen

Es gibt verschiedene Arten, einen 50. Geburtstag zu begehen. Mancher steigt auf einen hohen Berg, um Zwischenbilanz seines Lebens zu ziehen. Andere verbringen den Tag am Tresen einer Strandbar und ersäufen genau diese Bilanz. Die Grünen-Abgeordnete Claudia Hämmerling hat eine ganz andere Geburtstagsbeschäftigung gefunden. Sie stellt sich heute zu ihrem 50. im Abgeordnetenhaus ans Mikrofon und redet zum ungezählten Male über eins ihrer Lieblingsthemen, das Hundegesetz, das für sie viele gefährliche Hunde gar nicht erfasst. Zwischenrufe statt netter Gratulationen, Grinsen, Nichtzuhören statt angenehmer Konversation. Neun Jahre im Abgeordnetenhaus härten ab.

Alt machen sie im Fall der deutlich jünger wirkenden Hämmerling nicht. Und unfit auch nicht. Während Parteifreund Joschka Fischer als Abgeordneter zwar erst abspeckte und zum Langstreckenläufer wurde, dann aber als Außenminister wieder in die Breite ging, läuft Hämmerling am Sonntag zum wiederholten Mal den Berlin-Marathon. In der inoffiziellen Politikerwertung wurde sie vergangenes Jahr mit 4:11 Stunden Dritte, nur 5 Minuten hinter Brandenburgs SPD-Minister Steffen Reiche und 3 hinter Exsenator Peter Kurth (CDU), aber vor der jüngeren PDS-Abgeordneten Gabriele Hiller. Selbst bei Fraktionsklausuren gehören morgendliche Laufstunden fest zum Programm. Am Sonntag wird Hämmerling allerdings kämpfen müssen, um gut durchzukommen: Denn morgen will sie den 50. in Prenzlauer Berg noch richtig feiern. **"STA FOTO: ARCHIV"**

taz Berlin lokal Nr. 7469 vom 23.9.2004, Seite 22, 58 TAZ-Bericht STA, Foto-Text

**taz muss sein:** Was ist Ihnen die Internetausgabe der taz wert? Sie helfen uns, wenn Sie diesen Betrag überweisen auf: taz-Verlag Berlin, Postbank Berlin (BLZ 100 100 10), Konto-Nr. 39316-106

© Contrapress media GmbH  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung des taz-Verlags

[zurück](#)